



## DER XENIEN-VERLAG ZU LEIPZIG



Mit dem 1. Juli begann das II. Semester der

**XENIEN**

Eine Monatsschrift | Heraus-  
gegeben von Hermann Graef

Das erste Semester | Januar — Juni 1908 | enthielt:

**Januarheft:** Alexander Freiherr v. Gleichen-Russwurm: *Der Weg zur modernen Renaissance* | Ferd. Gregori: *Lenau und Sophie Löwenthal* | Prof. Dr. Eduard Engel: *Friedrich der Grosse und seine Schrift über die deutsche Literatur* | Wilhelm Bölsche: *Heine im Abendrot seines Jahrhunderts* | Prof. Dr. Karl Borinski: *Der vorchristliche Jesus* | Paul Kunad: *Vom Dichter* | *Literarische Berichte von Adolf Franke* | *Dem Herausgeber* | Dr. August Köllmann | Paul Kunad |

**Februarheft:** Prof. Dr. Eduard Engel: *Friedrich d. Grosse und seine Schrift über die deutsche Literatur (Schluss)* | Prof. Dr. Otto Harnack: *Goethes Kunstanschauung in ihrer Bedeutung für die Gegenwart* | Prof. Dr. Heinrich Weinell: *Richard Wagner und das Christentum* | Dr. Hermann Swoboda: *Eleonore Duse* | Fritz Lienhard: *Shakespeare und Byron* | Paul Kunad: *Dem Kunstrichter* | *Literarische Berichte von Dr. Hanns Hannsen* | Paul Kunad | Wilhelm Lennemann |

**Märzheft:** Prof. Dr. Heinrich Weinell: *Richard Wagner und das Christentum (Fortsetzung)* | Albert Geiger: *Goethe der Maler* | Prof. Dr. Arthur Drews: *Schelling und wir* | A. Graf zu Fürstenberg-Fürstenberg: *Gli eroici furori, ein philosophisches Postulat Giordano Brunos* | Hermann Reinhold Jockisch: *Das Rätsel des Werdens* | *Missverstandenes Griechentum* | *Literarische Berichte von Prof. Dr. Thomas Achelis* | Dr. Felix Falk | A. Grobe-Wutischky | Dr. Hanns Hannsen | Dr. August Köllmann | Paul Kunad | Wilhelm Lennemann |

**Aprilheft:** Prof. Dr. Heinrich Weinell: *Richard Wagner und das Christentum (Schluss)* | Albert Geiger: *Goethe der Maler (Schluss)* | Prof. Dr. Walter Kinkel: *Über d. Bedürfnis unsrer Zeit nach Vertiefung ihrer Weltanschauung* | Julius Bab: *Hofmannsthal und das neue Pathos* | Dr. Felix Falk: *Der Weg nach Zion* | Paul Kunad: *Mythus* | *Literarische Berichte von Adolf Franke* | A. Grobe-Wutischky | Dr. Hanns Hannsen | Dr. Paul Klein | Paul Kunad | Wilhelm Lennemann | E. L. Schellenberg | Prof. Dr. Richard Maria Werner |

**Maiheft:** Prof. Dr. Thomas Achelis: *Goethes religiöse Weltanschauung* | Dr. Wolfgang A. Thomas-San-Galli: *Der Einfluss der Musik auf die Dichtung* | Prof. Dr. Henry Thode: *Über deutsche Weltanschauung und Kunst* | August Strindberg: *Zola* | Ernst Ludwig Schellenberg: *Rainer Maria Rilkes „Neue Gedichte“* | *Literarische Berichte von Prof. Dr. Thomas Achelis* | Dr. Felix Falk | Adolf Franke | A. Grobe-Wutischky | Dr. Hanns Hannsen | Dr. August Köllmann | Paul Kunad | Wilhelm Lennemann | Ernst Ludwig Schellenberg | Ernst A. Thiele | *Zuschrift* |

**Juniheft:** Walter Schoene: *Prinz Emil von Schoenaich-Carolath* | Prof. Dr. Thomas Achelis: *Goethes religiöse Weltanschauung (Schluss)* | Prof. Dr. Henry Thode: *Über deutsche Weltanschauung und Kunst (Schluss)* | Sigmund Schott: *Theodor Storm und Gottfried Keller* | *Literarische Berichte von Dr. Felix Falk* | Adolf Franke | Dr. Hanns Hannsen | Paul Kunad | Wilhelm Lennemann | Dr. Thassilo von Scheffer | Ernst Ludwig Schellenberg | Ernst A. Thiele |

## Einige Urteile

— — — Der äusserst niedrige Preis, der in keinem Verhältnis zu dem Gebotenen steht, sollte jeden Interessenten veranlassen, dieses Unternehmen durch ein Abonnement zu unterstützen. Darmstädter Tagblatt.

— — — Ich hatte Bange für das Unternehmen, als ich zuerst davon erfuhr; nun aber glaube ich, dass es sich halten und manchen Segen stiften wird, um so mehr, als der Preis gar nicht ins Gewicht fällt. — — — Ferdinand Gregori.

— — — Das Märzheft dieser vortrefflichen Monatsschrift enthält wieder eine Reihe wertvoller und interessanter Beiträge, die in weiten Kreisen besondere Beachtung finden dürften. Prof. Dr. Heinrich Weinell setzt seine im Februarheft begonnenen Betrachtungen über Richard Wagners Stellung zum Christentum fort; Albert Geiger unterhält uns über Goethe den Maler und Prof. Dr. Arthur Drews überzeugt uns von der Notwendigkeit einer grösseren Beachtung Schellings für unsere moderne Weltanschauung. Überaus lesenswert sind die Aufsätze vom Grafen zu Fürstenberg-Fürstenberg über Giordano Brunos eroici furori und von Herm. Reinh. Jockisch, Das Rätsel des Werdens. An einen kleinen Essay: Missverstandenes Griechentum, schliessen sich dann literarische Berichte von Prof. Dr. Thomas Achelis, Dr. Felix Falk, A. Grobe-Wutischky, Dr. Hanns Hannsen, Dr. August Köllmann, Paul Kunad und Wilhelm Lennemann. Der deutsche Schulmann.